



Einzigartig.
Magisch.
Kreativ.

“Die Welt ist voller Magie. Aus Winter
wird Frühling, aus klein wird groß.
Alles ist der Veränderung unterworfen.“

Wenn Du es
erträumen
kannst, kannst
Du es auch
erreichen.



Inhaltsverzeichnis

02 **Vorwort**

03 **Über unsere Familie**

04 **Unser Zuhause**

05 **Unser Garten**

06 **Spieleparadies & Angebot**

07 **Lage & Umgebung**

07 **Vernetzung & Kooperation**

08 **Rahmenbedingungen**

09 **Ziele der pädagogischen Arbeit**

13 **Gesundheitszustand**

15 **Hygiene**

16 **Tagesablauf**

18 **Sonstiges**

”

Start each day
with a grateful

heart.

“



VORWORT

Liebe interessierte Eltern,

Die Kindertagespflege „Fabelhafte Delmentiner“ entstand durch den Bedarf außerhalb der üblichen Kindertagesstätten Öffnungszeiten.

Gute Betreuung ist hierbei keine Frage der Uhrzeit. Beruf mit besonderen Arbeitszeiten wie zum Beispiel bei der Polizei, in Krankenhäusern oder in Schichtdienstsystemen sind auf eine gute, zuverlässige Betreuung angewiesen, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Mit dieser Herausforderung lasse ich Sie und Ihre Kinder nicht alleine.

Ich bin überzeugt, dass bedarfsgerechte Öffnungszeiten für Kinder und Eltern ein Gewinn sind. Zugleich können Kinder in der erweiterten Betreuungszeit viel Neues lernen, erleben und sie erhalten besondere Aufmerksamkeit. Zu meinen persönlichen Eigenschaften zählen die Liebe zu Kindern, meine Empathie, meine Kreativität, meine Motivation, Phantasie und meine unerschütterlich positive Einstellung.

Ich bin eine junge, dynamische Mutter mit viel kreativen Ideen. Außerdem lebe ich mit viel Freude, Musik und Spaß die Disneyphilosophie. Disney-Filme sind für wohl fast jeden von uns fester Bestandteil unserer Kindheit. Voller Nostalgie denken wir an die Zeiten zurück, in denen wir vor unserem Röhrenfernseher saßen, die VHS-Kassette unseres liebsten Trickfilms

einlegen und in eine magische Welt abtauchen durften.

Die Prinzen, Prinzessinnen, Helden und Heldinnen von Disney haben uns nicht nur unseren Alltag mit einer Extraportion Zauber und Magie versüßt, sie haben uns auch echte Weisheiten fürs Leben gelehrt.

Mulan lehrte uns, mutig zu sein.


Peter Pan erinnert uns daran, dass wir es gar nicht so eilig haben müssen, erwachsen zu werden.

Cinderella lehrt uns, stets an Wunder zu glauben.

Belle zeigt uns, warum wir immer an das Gute im Menschen glauben sollten. Timon und Pumbaa lassen uns unsere Sorgen mit einem einfachen Spruch vergessen: „Hakuna Matata.“ Machen Sie sich von mir und meiner Disney-verzauberten Familie selbst ein Bild!

”

MULAN LEHRTE
UNS, MUTIG ZU
SEIN



”
HAKUNA,
MATATA
“

Über Unsere Familie

Mein Name ist Madeleine Chantal Knorr, ich wurde am 27. Dezember 1989 in Delmenhorst geboren. Ich bin mit meinem Mann, seit September 2018 verheiratet.

Zu uns gehören unsere zwei gemeinsamen Kinder Maisie und Morin.

Mein ältester Sohn Milano stammt aus Erster Ehe und wohnt ebenfalls bei uns.

Außerdem gehören zu unserem Haushalt auch einige Tiere: 2 Chihuahua-Mischlings Hunde namens Coco & Chanel, 3 Schildkröten und viele Goldfische (natürlich kindsgerecht in einem Hochtich). Die Hunde sind sehr kinderlieb und können ggf. auch in ihre tierfreundliche Absperrung gebracht werden.

Ich verfüge über einen erweiterten Realschulabschluss, bin gelernte Hotelfachfrau und Flugbegleiterin und hatte sowohl am Boden, als auch in der Luft hauptsächlich mit Kindern zu tun.

Die letzten 2 Jahre arbeitete ich bei Mercedes Benz in Bremen. Mein Mann arbeitet dort als KFZ- Elektriker in der Dauernachtschicht.

Für seine Ruhezeiten, sowie für die Ruhezeiten meiner Kinder sind Räume reserviert (Obergeschoss), zu denen die Tageskinder keinen Zutritt haben.

Zurzeit befinde ich mich noch in Elternzeit und genieße dieses in vollen Zügen. Parallel nahm ich an der umfangreichen Grundqualifizierung des QHB zur Kindertagespflegeperson teil.

Um nicht „stehenzubleiben“ und auch die neuesten Entwicklungsmethoden anwenden zu können werde ich an vielen, weiteren Fortbildungen teilnehmen.



UNSER ZUHAUSE

Wir befinden uns im Stadtteil Hasport / Annenheide in Delmenhorst.

Die Reihenhaussiedlung aus den 70er Jahren, ist wunderbar in einer 30iger Zone gelegen, geschützt und weit entfernt von viel befahrenen Straßen. Sie wurde mit vielen, jungen Familien besiedelt, was die Vernetzung mit anderen Kindern erleichtert.

Unsere Haushälfte grenzt an die meiner Eltern, sie hat eine Wohnfläche von 140 qm, aufgeteilt in zwei Ebenen, darin befinden sich 5 Zimmer, ein offener Wohn- und Essbereich, eine offene Küche, 1 Badezimmer und ein Gäste WC.

Aus Sicherheitsgründen wird das komplette Grundstück videoüberwacht. Die Aufnahmen werden jedoch ausschließlich für 24 Stunden gespeichert.

Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie im Anhang des Betreuungsvertrages.

Unsere Straße ist verkehrsberuhigt, bitte fahren auch Sie hier besonders langsam und vorsichtig, denn auch Ihr Kind könnte hier Verkehrsteilnehmer sein.

Parken dürfen Sie vor beiden Haushälften oder am nahe gelegenen Wendeplatz.





UNSER GARTEN

Unser mediterran - tropischer Garten ist ca. 120 qm groß und komplett eingezäunt.

Er ist ausgestattet mit zahlreichen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten wie z.B. einer kleinen Rutsche, einem Spielhaus, einem Fußballtor, einer Outdoor-Küche mit verschiedensten Koch- und Backutensilien, einer grünen Rasenfläche, einer gepolsterten und überdachten Rückzugsgellegenheit (XXL-Muschel), vielen Gemüsebeeten, in denen man Gurken, Tomaten, Erdbeeren und die unterschiedlichsten Kräuter ernten und pflücken kann.

Kinder erleben hier, dass Obst und Gemüse nicht aus dem Supermarkt kommen, sondern in der Erde wachsen.

Der kleine Apfelbaum bringt zur Saison einige Äpfel zum Selberpflücken und der Zitronenbaum bringt leichte Säure (Bio) in unser Essen.

Unsere Oase verfügt zudem noch über einen kindersicheren Hochtich, in dem unsere Goldfische und 3 Schildkröten ihr zu Hause haben.

Wasser zieht die Kinder magisch an, deshalb lege ich meine allerhöchste Priorität und Aufmerksamkeit auf die Sicherheit der Kinder.

Sie werden hier nie unbeaufsichtigt gelassen.



Spieleparadies & Angebot

Der liebevoll eingerichtete Kindertagesraum, bietet einen zusätzlichen Raum, im Erdgeschoss. Dieser ist 20 qm groß und liegt direkt an den angrenzenden Räumlichkeiten mit separatem und kindsgerechtem Wasch-und Wickelraum. Er ist in verschiedene Angebotsbereiche aufgeteilt.



Die Kreativecke

bietet den Kindern viele Möglichkeiten z.B. mit Ausmalbildern, Knete, Wachsmalstiften, Pinsel, Papier, Stiften uvm. verschiedene Materialien zu erforschen. Beim Malen mit Farben erleben sie, dass diese sich mischen lassen und neue Farben entstehen. Sie ist gekennzeichnet durch die farbenfrohen Winnie Pooh Tapete, sowie der Kreidemal-Wand, wo sie zudem ihre Feinmotorik erlernen.

Auf dem Bauplatz

können die Prinzen und Prinzessinnen mit vielen Lego-Duplo-Bausteinen, Spielzeugautos, der Lego- Eisenbahn, Holzbauklötzen und den beliebten Tut-Tut Babyflitzern spielen. Sie sammeln Erfahrung mit Statik und der Schwerkraft, zB. durch das Fallenlassen schwerer und großen Gegenständen.



In der Puppenecke

finden nicht nur Mädchen Spaß daran, sich Geschichten und Hobbies für die Puppen auszudenken und eine eigene Puppenfamilie zu gründen. Puppenhäuser sind bei Kindern sehr beliebt.

Die Hängeschaukel

bietet den Kindern die Möglichkeit sich auch zu zweit ein Bilderbuch zu nehmen und zur Ruhe zu kommen.

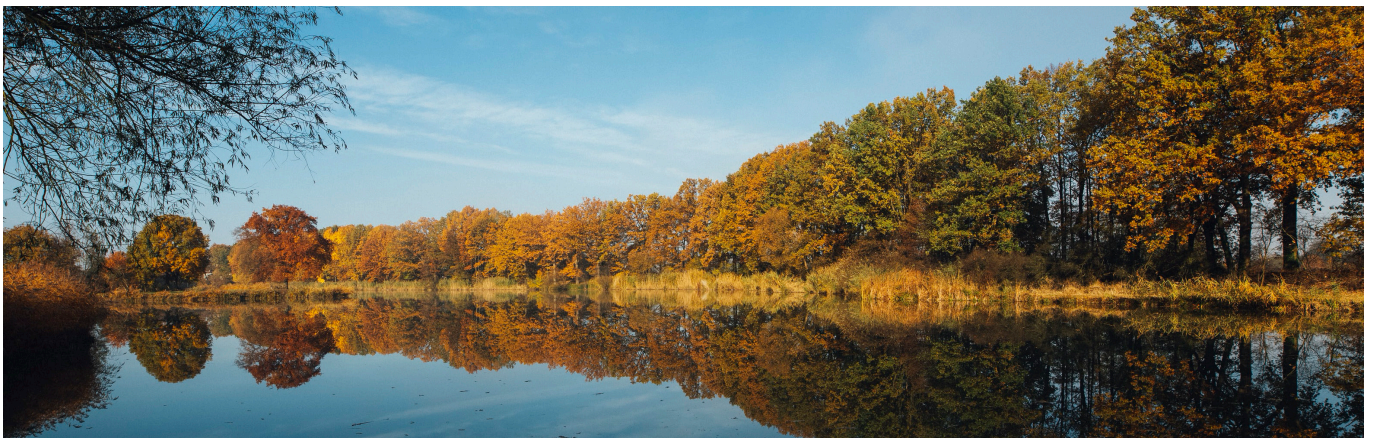
Der Tagesraum verfügt zudem über genügend freie Fläche, damit die Kinder sich schließlich, mit dem Krabbeln und später mit dem Laufenlernen, frei bewegen können.



Auch der eingezäunte Außenbereich ist frei zugänglich zu erreichen. Es ermöglicht nicht nur mehr Transparenz Ihrerseits, sondern bietet den Kindern auch die Möglichkeit Sie freudig zu begrüßen und auch hier verschiedene Spielsachen wie z.B. eine Rutsche nutzen zu können. Zudem können Sie sich mit der separat angebrachten Klingel bemerkbar machen und Ihre Kinder auch hier bei Abholzeiten in Empfang nehmen.

Lage & Umgebung

Der Hasportsee ist in unmittelbarer Nähe und ermöglicht einen 1,4 km langen Spaziergang um den See. Die zahlreichen Wiesen und Felder (Stellerheide) laden zu Rad- und Wandertouren mit dem Krippenwagen ein. 4 Kinderspielplätze sind in erreichbarer Nähe (Koldinger,- Nachtigal-, Seestraße und Wangerooger Straße). Die Infrastruktur ist hervorragend ausgebaut. Die Buslinie 204 hält ca. 200 m von unserem Haus entfernt. Ebenso sind die Anbindungen zur B75 und der A1 schnell zu erreichen.



Vernetzung & Kooperationen / Soziales Miteinander

Auch wenn viele Tagesmütter und Tagesväter allein oder zu zweit arbeiten, sind sie untereinander gut vernetzt. Regelmäßige Treffen, etwa bei Fortbildungsangeboten, fördern den Kontakt. Daraus entsteht ein reger und beständiger Austausch von Erfahrungen.

Bei Ausflügen oder Spaziergängen kommt es häufig vor, dass sich verschiedene Gruppen begegnen oder verabreden und der Kreis der Kinder für eine gewisse Zeit deutlich vergrößert wird.

So lernen sie neue Spielkameraden kennen und können die in der eigenen Gruppe erworbenen sozialen Fähigkeiten über den vertrauten Personenkreis hinweg zur Anwendung bringen.

Rahmenbedingungen

Die von mir betreute Gruppe bietet Platz für bis zu 5 Kinder. Damit kann ich eine intensive Betreuung Ihres Kindes gewährleisten und es individuell schützend begleiten. Willkommen sind Kinder ab einem Alter von 12 Monate bis 36 Monaten.

Die Betreuung Ihres Kindes erfolgt in großzügigen Räumen mit kindgerechter Ausstattung.

Die Öffnungszeiten meiner Kindertagespflege sind:

Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 14:00 Uhr. In Ausnahmefällen biete ich auch Betreuungszeiten an Wochenenden und Feiertagen an.

Ich biete ausschließlich Plätze für Kinder, deren Eltern eine wöchentliche Betreuungszeit von 35 bis 40 Stunden an.

Urlaub / Ferienzeiten

Meinen Jahresurlaub richte ich immer nach den offiziellen Ferienterminen in Niedersachsen.

Die Daten gebe ich jährlich bis Ende Dezember schriftlich bekannt (4 Wochen), damit Sie für das darauffolgende Jahr planen können. Für dieses Jahr ist bereits Urlaub gebucht, sprechen Sie mich hier gerne an.

Kosten der Kinderbetreuung

Die Höhe der anfallenden Kosten für die Verpflegung und Betreuung ist gestaffelt nach dem Einkommen der Eltern und richtet sich nach den kommunalen Regelungen.

Auch hier ist das Familien-Service-Büro ihr unterstützender Ansprechpartner.

Meine Zielgruppe

In vielen Familien sorgen heutzutage beide Elternteile für das Einkommen. So steigt der Bedarf an Tagesmüttern stetig weiter an. In meinem Stadtteil Hasport/Annenheide (Umkreis von 5 km) sind alle sozialen Schichten vertreten, überwiegend Vollzeitbeschäftigte, welche auf Betreuungsplätze mit flexiblen Betreuungszeiten angewiesen sind. Mit meiner Kindertagespflegestelle möchte ich ein Angebot für genau diese Zielgruppe entwickeln und stimme meine Betreuungszeiten für Berufstätige , Familien mit Kindern im Kindergartenalter oder jünger, denen die Öffnungszeiten der Krippen nicht ausreichend lang genug sind oder nicht frühzeitig genug öffnen, ab. Viele arbeiten hier oder in der Umgebung von 15 km in der Dauerfrühschicht, sodass oft Mangel an Randzeiten Betreuung herrscht.

Ziele der pädagogischen Arbeit

Kinder lernen in jedem Augenblick ihres Lebens. Sie erforschen die Welt, saugen Eindrücke auf und imitieren das Verhalten Erwachsener. Sie lernen, wie ihr eigener Körper funktioniert, wie sie mit anderen kommunizieren können und wie sich Dinge und Materialien anfühlen.

Eine der Hauptaufgaben der Kindertagespflege ist es, gemeinsam mit Ihrem Kind auf Entdeckungsreise zu gehen, es anzuleiten und seine Neugier zu wecken. Denn mit jeder neuen Erfahrung, mit jeder erlernten Fähigkeit wachsen Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.

Das Wohl Ihres Kindes steht an erster Stelle. Bedenken Sie, dass Ihr Kind durch die Individualbetreuung sicher stärker geprägt und beeinflusst wird als es in der Kindertagesstätte der Fall ist. Jedes Kind bringt Begabungen und Talente mit, die entdeckt, gefördert und gefordert werden wollen. Die Entwicklung von Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit und Identität ist dabei Grundlage jedes Bildungsprozesses. Ein Ziel meiner pädagogischen Arbeit ist es, Ihrem Kind zu ermöglichen, die individuellen Fähigkeiten zu erweitern und auszubauen. Für einen respekt- und würdevollen Umgang ist es mir wichtig, Ihnen und Ihren Kindern auf Augenhöhe zu begegnen und durch das vorbehaltlose Wertschätzen eines jeden einzelnen die Chancen der Vielfalt optimal zu nutzen. Ich begleite Ihr Kind liebevoll und achtsam und unterstütze es bei seiner individuellen Entwicklung.

Meine pädagogischen Ziele unterscheiden nicht zwischen Bildungsstand, Religionen, kultureller Herkunft, Geschlechtern und Alter zu machen.

Das Kind aus meiner Sicht

Kinder sind von Geburt an kompetent. Sie begegnen uns mit ihrer eigenen Persönlichkeit auf der Suche nach Identität. Außerdem sind sie offen für alles, was auf sie zukommt. Sie sind neugierig, experimentierfreudig und wissbegierig. Mir ist es daher wichtig, ihre Neugierde und ihre Wissbegierigkeit zu erhalten und auf unterschiedliche Art und Weise zu fördern. Deshalb sehe ich meine Kindertagespflege nicht als Aufbewahrungsort, sondern als Ort, an dem sich Ihre Kinder spielerisch Wissen aneignen. Ich lege bei meiner Arbeit Wert darauf, dass Ihre Kinder alles, was sie schon selbst tun können und wollen, auch umsetzen dürfen. Ich schaffe für sie Freiräume und Grenzen, die ihnen den Halt und die nötige Sicherheit geben, den kurvenreichen Entwicklungsweg so gut wie möglich auf eigene Weise und im eigenen Tempo zu gehen.

Basiskompetenzen der Kinder

Ihre Kinder sollen in ihrem täglichen Tun spielerisch lebenspraktische Erfahrungen sammeln. Die Freispielzeit ist dafür sehr wichtig. Ihr Kind kann dort frei nach seinen eigenen Impulsen entscheiden, Dinge zu tun, die ihm Kraft und Freude aber auch Selbstbewusstsein vermitteln. Es übt sich in Entscheidungen, in der Selbstbehauptung, aber auch im Anpassen, im Erkennen eigener Wünsche und Fähigkeiten, im Erproben von Verhaltensweisen und vielem anderen mehr. Bei mir werden Ihre Kinder als eigenständige Persönlichkeiten wahrgenommen und akzeptiert. Sie bringen einen Grundschatz an Kompetenzen mit. Diese werden in meiner Kindertagespflege aufgegriffen und begleitet. Das Tempo der Entwicklung Ihres Kindes, bei der ich es begleite und durch gezielte Impulse unterstütze, bestimmt Ihr Kind selbst.

Selbstwertkompetenzen der Kinder

Ihre Kinder sollen hier ein positives Bild von sich selbst entwickeln und stolz auf ihre eigenen Leistungen und Fähigkeiten sein. Damit sie ihre Persönlichkeit entwickeln können, nehme ich sie mit ihren Wünschen und Bedürfnissen ernst und assistiere ihnen in ihrem eigenen Tun. Ich gebe ihnen die Möglichkeit, ihre eigenen Grenzen zu erfahren und unterstütze sie damit umzugehen. Als Orientierungshilfe sind ebenfalls klare Regeln notwendig. Es ist mir wichtig, durch ausreichend Zeit, Raumgestaltung, Materialangebot und Unterstützung dem Spielbedürfnis der Kinder gerecht zu werden. Durch genügend Freiräume für selbstständiges Handeln und Mitbestimmen lernen Ihre Kinder, auf ihre eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und Aufgaben sowie Konflikte, selbst zu lösen. Ich ermutige und bestärke die Kinder, sich in den Kindertagespflegealltag miteinzubringen und sich unter anderem an gemeinsam aufgestellte Regeln zu halten, z.B. Händewaschen vor dem Essen, Zähneputzen nach den Hauptmahlzeiten, Händewaschen nach den Spaziergängen usw. Damit sich Ihre Kinder hier entfalten können, benötigen sie eine vertrauensvolle und freundliche Atmosphäre. Diese möchte ich ihnen gerne geben.

Emotionale Kompetenz

Ihre Kinder lernen Gefühle wie Freude, Wut, Begeisterung, Angst und Traurigkeit bei sich selbst und anderen wahrzunehmen und damit umzugehen. Ich respektiere die Gefühle Ihrer Kinder und gehe darauf ein. Dies geschieht sowohl bei gezielten Beschäftigungen, als auch im Freispiel. Ich spreche mit den Kindern über ihre Gefühle und unterstütze sie dabei, mit diesen umzugehen. Als Verarbeitungshilfen dienen z.B. Märchen, Rollenspiele, Musik, Malen, Bewegung usw.

Motivation

Ihre Kinder sollen Selbstvertrauen aufbauen, selbstständig Probleme erkennen, einschätzen und Lösungen entwickeln können. Dabei werde ich die Konzentration, Ausdauer und das Durchhaltevermögen animieren. Ich unterstütze Ihre Kinder dabei und ermutige sie zu eigener Initiative.

Kognitive Kompetenz

Ihre Kinder benutzen alle Sinne, um ihre Umwelt differenziert wahrzunehmen und zu begreifen. Deshalb versuche ich ein reiches Erlebnissfeld für die Kinder bereitzuhalten, damit sie Merkmale wie Größen, Farben, Formen, Gewichte und Temperaturen unterscheiden lernen. Auch durch das Lernen und Wiederholen von Liedern, Spielen und Gedichten wird die Konzentration und das Gedächtnis Ihrer Kinder geschult.

Physische Kompetenz

Kinder werden zunehmend fähig, selbst für ihr körperliches Wohl zu sorgen. In der Spielfreizeit haben Ihre Kinder Gelegenheit sowohl in der Bewegungsrunde als auch draußen im Garten und in der Natur, ihren Bewegungsdrang auszuleben, Geschicklichkeit zu entwickeln und Körperbeherrschung zu erlernen.

Soziale Kompetenz

Ihre Kinder werden Beziehungen zu anderen Personen aufbauen und finden ihren Platz in der Gemeinschaft. Dazu ist es erforderlich, dass sie Einfühlungsvermögen und Verständnis für ihr Gegenüber, sowie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft entwickeln.

Ich achte darauf, dass im täglichen Miteinander Gesprächsregeln, wie z.B. ein angemessener Ton, ausreden lassen, zuhören und nachfragen eingehalten werden.

Sie lernen Konfliktfähigkeit und Kompromissbereitschaft, sowie sich bei Konflikten mit anderen Kindern durchzusetzen.

Erziehungspartnerschaft / Einhalten von Absprachen / Hospitationen

Für die pädagogische Arbeit ist die Erziehungspartnerschaft zwischen Ihnen und mir unabdingbar. Erziehungsberechtigte und Tagespflegeperson stehen nicht in Konkurrenz zueinander sondern verstehen sich, als sich gegenseitige unterstützende Bezugsperson des zu betreuenden Kindes. Um die bestmögliche Betreuung, Bildung und Erziehung zu gewährleisten, ist es mir wichtig, dass wir in einem ständigen, ehrlichen und wertschätzendem Austausch miteinander stehen und Änderungen oder Veränderungen der Lebenssituation des Kindes jederzeit miteinander besprechen.

In diesem Zusammenhang, möchte ich Sie nochmals an die beidseitige Schweigepflicht erinnern. Sie befinden sich in unserem Zuhause, alles was hier passiert, bleibt hier und wird auch hier besprochen.

Außerdem biete ich Ihnen nach Absprache gerne die Möglichkeit - in einem zuvor festgelegten Rahmen - bei mir zu hospitieren. Bei Interesse sprechen Sie mich gerne an.

Kommunikation

Ich bin ehrlich, loyal und zuverlässig und das Gleiche erwarte ich von den Eltern. In Sachen Erziehung müssen Eltern mit mir am gleichen Strang ziehen. Das Kind soll sich auch bei mir geborgen und wohl fühlen.

Verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten können wir hier nutzen:

- kurze „Tür- und-Angel“ Gespräche, wenn die Situation dies zulässt, um auf besondere Vorkommnisse Ihres Kindes betreffend eingehen zu können (z.B. bei Verletzungen, die sich das Kind zuvor zugezogen hat, das Zahnen, bei ersten Krankheitsanzeichen, bei wenig Schlaf usw.)
- terminierte Elterngespräche, bei denen sichergestellt werden muss, dass sowohl Ihre als auch meine Kinder in dieser Zeit anderweitig betreut werden.
- ein halbjährlich stattfindendes Entwicklungsgespräch basierend auf von mir geführten Entwicklungsbögen, zu dem ich Sie einlade.
- In sehr dringenden Fällen können wir einen Telefontermin vereinbaren.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Fachberatung der Stadt Delmenhorst, Frau Möller-Kappauf oder Kollegen, zu einem Gespräch hinzuzuziehen.
- Das Einhalten von Absprachen, Terminen und Uhrzeiten ist von großer Wichtigkeit für eine dauerhaft reibungslose Zusammenarbeit! zB. auch beim Bringen und Abholen.

Gesundheitszustand

Körper, Gesundheit , Ernährung, Sinnesförderung

Gesunde Ernährung steht bei mir im Vordergrund, da es unerlässlich ist, auf die Gesundheit Ihrer Kinder einzugehen. Mit vielen Vitaminen, komplexen Kohlenhydraten, Eiweißen und guten Fetten (essentiellen Fettsäuren) steckt in den Rezepten, die ich anbiete, alles was die Kleinen brauchen, um Übergewicht vorzubeugen und ein gesundes Essverhalten zu entwickeln. Ihre Kinder bekommen eine positivere Einstellung zu Obst und Gemüse, ich werde diese kreativ präsentieren z.B. durch Radieschen- oder Karottenfiguren (Dies ermögliche ich Ihnen nur bei Zeitüberfluss). Sie werden bei mir nach der Beikost Methode Baby-Led Weaning essen dürfen. Dabei wird nichts püriert, sondern allenfalls in kleine, handliche Stücke zerteilt, die das Baby gut greifen kann. Dies stärkt seine Selbstregulationsfähigkeit und eine motorische Weiterentwicklung. Ein frühes Angebot an vielfältigen Geschmacksrichtungen und Konsistenzen erleichtert außerdem die Akzeptanz für neue Lebensmittel. Ich versuche täglich frisch zu kochen oder bereite frische Zutaten am Vorabend zu. Das Mittagessen besteht in der Regel aus mindestens 2 Komponenten und bietet Ihren Kindern immer eine Auswahl. Ich lege Wert darauf, dass wir alle einmal am Tag zusammen am Tisch sitzen (sofern die Schlafzeiten dies zulassen). Mit zunehmenden motorischen Fähigkeiten werden die Kinder an den Gebrauch von Messer und Gabel herangeführt. Doch vorerst ist es erlaubt mit den Händen zu essen. Um den Kindern den Erhalt Ihres natürlichen Sättigungsgefühls zu ermöglichen, leite ich mit der Zeit an, den Teller oder das Glas selbstständig zu befüllen. Solange die Kinder eine Trinkflasche brauchen bitte ich Sie, diese ausschließlich mit Wasser oder ungesüßten Tees zu befüllen. Ihren Kindern ist ein Tisch zugänglich, auf denen die Flaschen jederzeit zur Verfügung stehen.

Ruhephasen

Kinder unter drei Jahren benötigen, gerade wenn sie in einer Gruppe von Kindern sind, regelmäßige Ruhephasen. Dies dient ebenfalls der Gesundheit und Balance.

Dazu bieten sich hier verschiedene Möglichkeiten:

- Das Bereitstellen von Baby-Betten im Wohnzimmer (nebenan)
- Rückzugsmöglichkeiten zum Kuscheln und Verweilen im Tagesraum

Nach dem Mittagessen gehen die Kinder gemeinsam in die Ruhezonen und halten einen Mittagsschlaf oder nehmen sich ein Buch zum Entspannen.

Hierzu biete ich für jedes Kind eigenes Bettzeug an, welches in regelmäßigen Abständen gewaschen wird.

Krankheit der Tagespflegeperson

In meinem Krankheitsfall biete ich keine Vertretungsperson an, für die Betreuung Ihrer Kinder ist selbst Sorge zu tragen. Alternativ bietet das Familien- und Kinderservicebüro verschiedene Vertretungsplätze an.

Krankheit der Kinder

In einer Gruppe von Kindern kann es immer wieder dazu kommen, dass sich Krankheiten verbreiten und übertragen. Grundsätzlich unterliegen Sie im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes der Meldepflicht bei mir, ebenso informiere ich Sie, wenn eines meiner Kinder krank ist, so dass sie selber entscheiden können, ob sie Ihr Kind bringen möchten.

Wird Ihr Kind hier krank rufe ich Sie an und Ihr Kind muss so schnell wie möglich abgeholt werden. Bei Krankheit (Husten und Schnupfen zählen nicht dazu) möchte ich Sie bitten, Ihr Kind zu Hause zu lassen.

Kinder, die krank sind, gehören in die Obhut ihrer Eltern und werden von mir nicht betreut.

Wenn kranke Kinder gebracht werden, ist nicht nur die Gefahr gegeben, dass sich die anderen Tageskinder anstecken, sondern auch, dass ich & Familie krank werden.

Impfschutz

Warum ist ein vollständiger Impfschutz bei Aufnahme in die Kindertagesstätte oder Kindertagespflege wichtig?

Überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, auch in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindertagesstätten oder Schulen aber eben auch in meiner Kindertagespflege, können sich Infektionskrankheiten besonders schnell ausbreiten.

Der intensive Kontakt von Kindern und Betreuungspersonen untereinander bietet Erregern eine gute Möglichkeit, sich über Tröpfchen- oder Schmierinfektionen auszubreiten.

Dies kennen Sie sicher gut: insbesondere zu Beginn der Kindertagespflege durchleben Kinder häufig Infektionen, weil ihr Abwehrsystem sich mit vielen Erregern zum ersten Mal auseinandersetzen und noch ausreifen muss.

Ein Großteil dieser Keime verursacht Erkrankungen, die schnell wieder ausheilen. Einige aber können schwerwiegende Folgen oder sogar lebensgefährliche Beeinträchtigungen verursachen. Schutz vor einer Vielzahl schwerer Infektionskrankheiten bieten Impfungen.

Daher möchte ich bei der Aufnahme eines Kindes in die Kindertagespflege die Eltern an den Nutzen eines vollständigen Impfschutzes ihrer Kinder erinnern.

Zum Schutz meiner eigenen Kinder betreue ich lediglich Kinder, die gemäß den Impfempfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Säuglinge und Kinder, geimpft worden sind und werde Sie bitten, mir den Impfausweis bei Vertragsunterzeichnung zu zeigen.

Schließlich geht es auch darum, die Ausbreitung hoch ansteckender Infektionskrankheiten aufzuhalten oder gar nicht erst wieder aufkommen zu lassen.

Fehlende Impfungen können jederzeit vom Kinder- oder Hausarzt nachgeholt werden.

Hygiene

Sauberkeitserziehung

Kinder werden bei mir von Anfang an lernen, sich vor dem Essen die Hände zu waschen, ebenso nach dem Toiletten- oder Spaziergang. Wenn wir draußen waren und Ihr Kind im Matsch gespielt hat und die Kleidung nass wurde, Sorge ich dafür, dass Ihr Kind sich seine Wechselsachen anzieht und gebe Ihnen dann die nasse Wäsche mit nach Hause. Ich leite die Kinder dazu an, Taschentücher zu benutzen. Wenn Sie feststellen, oder ich bemerke, dass ihr Kind Interesse an dem Gang zur Toilette entwickeln und es ein Gefühl dafür bekommt wann seine Windel voll ist, können wir gemeinsam mit dem „Sauber werden“ beginnen. Es ist sinnvoll den Zeitpunkt gemeinsam zu besprechen. Es empfiehlt sich für diese Phase viele Hosen mit Gummizug, die also von Ihrem Kind selbstständig hoch- und runter gezogen werden können, zu besorgen. Auch Trainerwindeln, Unterhosen und Strümpfe sollten in hoher Anzahl für Ihr Kind hier bereitstehen. Um Verwirrungen bei Ihrem Kind zu vermeiden und aus hygienischen Gründen, biete ich keinen Topf sondern ausschließlich unsere Toilette mit Fußbänkchen zum Training an. Das Toilettentraining muss auch zu Hause fortgeführt werden, um sein Ziel zu erreichen. Der Schritt von der Windel zur Toilette ist für jedes Kind eine Umstellung. Wichtig ist, dass wir dies sehr ernst nehmen und Ihrem Kind soviel Zeit geben wie es für diesen entschiedenen Entwicklungsschritt benötigt.

Wickelgegebenheiten

Der Wickelbereich befindet sich im Nebenraum des Spielzimmers, was mir durchgängige Beobachtung jedes einzelnen Kindes ermöglicht.

Der moderne Wickeltisch ist mit einer Wickelauflage bedeckt. Bei jeder Benutzung verwende ich stets ein Mulltuch aus Stoff, welches ich nach dem Wickeln direkt wechseln werde. Die Tücher werden immer bei 90 Grad in der Waschmaschine gewaschen, um alle Bakterien und Keime unschädlich zu machen. Der Umwelt zuliebe, finde ich Stoffwindeln auch super und bin bereit auch hiermit zu wickeln. Denken Sie bitte hier drüber nach. Die Windeln werden im verschließbaren Windeleimern entsorgt.

Ein gründliches Händewaschen davor und danach ist selbsterklärend und für mich völlig ausreichend.

Um einen genauen Überblick des Wickelns zu haben, können Sie jederzeit auf die Wickellisten zugreifen (diese sind sichtbar im Wickel-Bereich aufgehängt). So können wir die Gesundheit Ihres Kindes genauer beobachten.

Sauberkeit im Haus

Das Spielzeug muss abwaschbar sein und regelmäßig gesäubert bzw. desinfiziert werden, denn Krippenkinder nehmen fast alles in den Mund. Tägliches Lüften ist selbstverständlich für mich (min 10 min). Ich reinige das Haus mit einfachen Hausmitteln, welche für die Kinder unbedenklich und nicht schädlich sind. In Küche und Sanitär verwende ich flächendeckende Desinfektions- Sprays, nach der normalen Reinigung. Alle Flaschen und Sauger müssen nach jedem Gebrauch gesäubert und z.B. mit einem Flaschendesinfektionsgerät desinfiziert werden. Beruhigungsschnuller müssen mit dem Namen des Kindes versehen sein, um Verwechslungen auszuschließen. Zum Schutz der Matratzen in Kinderbetten, verwende ich Gummiunterlagen oder Matratzenschoner.

Ich verfüge über die Belehrung des Infektionsschutzgesetzes §36, sprechen Sie mich bei Fragen gerne an.

Wichtigkeit eines Tagesablaufs

Für die Entwicklung Ihres Kindes sind wiederkehrende Muster und strukturierte Tagesabläufe wichtig. Neben flexiblen Zeiten für freies Spielen und Toben nimmt das gemeinsame Essen in der Gruppe eine wesentliche Funktion ein. Wichtige Rituale wie Händewaschen, Zähneputzen und natürlich der Mittagsschlaf haben dabei ihren festen Platz und bilden wiederkehrende Muster in der ansonsten vielseitig gestalteten Tagesplanung.

Die aktive Einbindung Ihres Kindes in die Tagesgestaltung sorgt dafür, dass Ausflüge in die Natur oder auf den Spielplatz in der Gruppe für große Vorfreude sorgen. Dabei fließen die Jahreszeiten und die verschiedenen Witterungen selbstverständlich in die Planungen mit ein. Denn durch sie ergeben sich immer neue Entdeckungs- und Lernschwerpunkte, die Ihrem Kind vielfältige Eindrücke und Erfahrungen bieten.

Zeitraum	Elemente im Tagesablauf	Inhalt und die wichtigsten Unterpunkte
06:00 Uhr 06:30 Uhr	Ankommen/ Empfang der Kinder	Jedes Kind kommt individuell an, ob schlafend oder hellwach und aktiv, für jede Situation wird gesorgt sein
06:30 Uhr 07:00 Uhr	Morgenkreis	Im Kreis sitzend werden die Kinder gemeinsam begrüßt und eine visuelle Anwesenheit dargestellt (Foto der Kinder)
07:00 Uhr 08:30 Uhr	Offenes Frühstück / freie Freizeitgestaltung (oder Nickerchen) / Snack und Mittagessenvorbereitung / Lernaktivitäten /individuelle Gestaltung	Am Esstisch werden verschiedene Frühstücksangebote bereitgestellt / Kinder dürfen malen, basteln spielen wie sie das möchten, sich eventuell auch ausruhen, begleite meinen großen Sohn mit seinen morgendlichen Ritualen / individuelles Freizeitangebot wie zB. Musiktag o. Verkleidungstag
08:30 Uhr 08:45 Uhr	Gemeinsames Waschen/ Toilettengang / Wickeln	Hier wird sich nacheinander die Zähne geputzt (auch nachgeputzt), Hände gewaschen, Pipi gemacht und gewickelt (auch auf Wundheilung wird geachtet)
09:00 Uhr 10:00 Uhr	Gemeinsamer Spaziergang mit den Hunden / Ausflug zum nahegelegenen Spielplatz oder Gartenfreizeit mit 2. Frühstück	Hier ziehen wir uns gemeinsam witterungsbeständig an (Gummistiefel etc.), binden die Hunde an die Leine und begeben uns nach draußen (Snacks und Getränke werden mitgenommen)
10:00 Uhr 10:30 Uhr	Gemeinsames Cleaning/ Toilettengang/ Wickeln	Hände nacheinander waschen, Pipi machen und wickeln
10:30 Uhr 11:00 Uhr	Mittagessen auftragen -vorbereiten	Freie Freizeitgestaltung /Offenes Spielen/ wahlweise dürfen mir die Kinder auch beim Auftragen helfen (Entwicklungsgemäß)
11:00 Uhr 12:00 Uhr	Gemeinsames, ausgewogenes Mittagessen (Speiseplan wird wöchentlich bereitgestellt)	Am Esstisch werden wir alle zusammen, warme Gerichte zu uns nehmen (mein großer, schulpflichtiger Sohn und mein Ehemann könnten auch dabei sein und mitessen) = familiennah
12:00 Uhr 12:15 Uhr	Gemeinsames Waschen / Toilettengang / Wickeln	Hier wird sich nacheinander die Zähne geputzt (auch nachgeputzt), Hände gewaschen, Pipi gemacht und gewickelt
12:15 Uhr 13:15 Uhr	Mittagsschlaf	Gemeinsames Ausruhen / Bilderbuch in Ruhe Zone
13:15 Uhr 13:30 Uhr	Wach werden	Kuscheln, beim „Wachwerden“ begleiten
13:30 Uhr 14:00 Uhr	Freie Zeitgestaltung und individuelle Verabschiedung	Kinder suchen sich selbst eine Beschäftigung im Betreuungsraum um die Wartezeit zu verkürzen , die Eltern nehmen die Kinder in Empfang (gerne pünktlich)

Sonstiges

Sicherheit

Damit sich Kinder frei und unbeschadet entfalten können, brauchen sie eine sichere Umwelt. In allen Räumen befinden sich Rauchmelder, in der Küche, sowie im Kindertagesraum (nicht in Reichweite für Kinder) steht ein Feuerlöscher, die Fenster stehen in jedem Raum als Notausgang zur Verfügung. Ein Erste - Hilfe - Kasten ist vorhanden und vollständig. Ich habe einen Ersthelfer Kurs für Notfälle an Kindern und Säuglingen im Januar 2020 absolviert und erfolgreich mit Bescheinigung abgeschlossen. Reinigungs- und Putzmittel sind für die Kinder unzugänglich aufbewahrt. Der Herd, sowie Backofen sind besonders gesichert. Waschmaschine und Trockner verfügen über eine Kindersicherung. Alle Steckdosen im Haus sind mit Steckdosenkappen abgesichert. Es befinden sich weder im Haus noch im Garten giftige oder stachelige Pflanzen. Das Grundstück ist komplett eingezäunt. Schränke und Schubladen sind ebenfalls nicht für Kinder zugänglich. Alle Türen im Haus haben keine Schlüssel. Auch die Hygiene spielt eine wesentliche Rolle, schließlich habe ich die Verantwortung, die Verbreitung von Keimen zu verhindern. Zur gesunden Entwicklung Ihres Kindes trägt auch eine ausgewogene Ernährung bei. Ich setze auf frische, gesunde und abwechslungsreiche Kost. Die täglichen Mahlzeiten werden frisch zubereitet. Für das Essen kann sich Ihr Kind die Zeit nehmen, die es braucht. Dabei lernt es spielerisch verschiedene Zutaten und Geschmacksarten kennen. Auf diese Weise wird die natürliche Neugier Ihres Kindes geweckt und es entwickelt Spaß am Essen. Selbstverständlich haben alle Kinder das Recht, selbst zu entscheiden, was und wie viel sie essen und trinken möchten. Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen eine besondere Ernährung benötigt, müssen wir dies im Einzelnen besprechen (z.B. Allergien, Unverträgliches)

Feste / Bräuche / Geburtstage

Besondere Anlässe verlangen nach besonderer Gestaltung. Demnach bereiten auch wir uns hier auf die verschiedenen Feste durch Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten, Spiele, Dekorationen etc. vor. Im Rahmen der Tagespflege feiern wir z.B. den Tag vor Ostern mit einem schönen Osterfrühstück, in der Adventszeit backen wir Plätzchen und singen Weihnachtslieder, an Nikolaus kommen die Weihnachtselfen und füllen unsere Stiefel mit einer kleinen Überraschung, den Tag vor Weihnachten feiern wir mit einem besonderen Mittagessen. Zu Karneval kostümieren wir uns und feiern eine Karnevalsparty und die Geburtstage feiern wir hier natürlich auch gerne, mit Geburtstagskrone, gemeinsamen Spielen und von Ihnen mitgebrachtem Kuchen. Im Rahmen der multikulturellen Erziehung sind Brauchtumsfeste o.ä. aus anderen Kulturkreisen bei uns ganz herzlich Willkommen, bitte sprechen Sie mich an!

Die Bedeutung eines Portfolios

Meine Kindertagespflege erfüllt einen gesellschaftlichen und pädagogischen Auftrag. Um diesem vollauf gerecht zu werden, beinhaltet die Betreuung und Förderung Ihres Kindes eine fortlaufende Entwicklungsdokumentation. Ich beobachte die Kinder und halte die einzelnen Entwicklungsschritte in verschiedenen Formaten fest. Zu diesen zählen Erinnerungsordner und Fotodokumentationen. Für Sie und Ihr Kind wird der individuelle Entwicklungsweg mit allen Fähigkeiten, Besonderheiten und Meilensteinen damit stets nachvollziehbar und nachträglich erfahrbar gemacht. An der Entwicklungsdokumentation lässt sich auch die Qualität der Arbeit der Tagesmütter und Tagesväter messen. Das schafft Vertrauen und macht meine Arbeit in der Kindertagespflege transparent.

Das Mitbringen von Spielsachen / Eigentum

Damit es hier nicht zu Schwierigkeiten untereinander führt, bitte ich Sie folgendes zu beachten: Das mitgebrachte Spielzeug sollte nicht allzu groß sein, sodass es in das Eigentumsfach Ihres Kindes passt, um dort sicher aufbewahrt werden zu können.

„Kriegsspielzeug“ (Spielzeugwaffen, -panzer, -soldaten oder anderes gewaltverherrlichendes Spielzeug) darf nicht mitgebracht werden. Ebenfalls kein Spielzeug, das lärmt und/oder blinkt.

Bei mitgebrachtem Spielzeug kann es dazu kommen, dass auch die anderen Kinder Interesse daran haben. Für Kinder unter drei Jahren ist das Teilen eine sehr große Herausforderung, denn in ihrer Entwicklung ist es nun erst einmal wichtig zwischen Mein und Dein zu unterscheiden.

Bringen Sie daher bitte nur Spielsachen mit, die auch kleine und größere Strapazen aushalten können. Spielzeug welches beim Abholen hier vergessen wurde, kann nicht in meiner Freizeit abgeholt werden. Grundsätzlich Sorge ich für alters – und situationsentsprechendes Beschäftigungsmaterial, sodass für alle Kinder in den jeweiligen Interessengebieten und/oder Situationen anregendes Material in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht.

Bitte reduzieren Sie die mitgebrachten Spielsachen auf jeweils ein Teil, so fällt es uns allen leichter den Überblick zu behalten.

Die Eingewöhnung nach dem Berliner Modell

Die Eingewöhnungsphase ist elementar wichtig für Ihr Kind, für Sie und für mich. Sie ebnet den Weg zu einer vertrauensvollen Beziehung und macht somit eine tägliche Betreuung möglich. Durch langsame und begleitete Kontaktaufnahme zwischen Ihrem Kind und mir können zum einen Ihr Kind und Sie sich in „Trennung“ üben und zum anderen kann ich eine Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen. Planen Sie hier bitte 2-4 Wochen ein. Die Eingewöhnungszeit ist eine sehr sensible und auch intensive Zeit, auch für die anderen Kinder der Gruppe. Sie lernen die neue Familie kennen und müssen Rücksicht nehmen. Sie staffelt sich in verschiedene Phasen.

Phase 1: „Schnuppertermine“

Bei diesen Terminen steht das gegenseitige, vorsichtige Kennenlernen im Vordergrund.

Sie bleiben zur Begleitung die ganze Zeit über bei Ihrem Kind.

Ich nehme immer wieder Kontakt zu Ihnen und Ihrem Kind auf und binde mich zunehmend mehr in Ihr Spiel ein. Ihr Kind erlebt hier schon, geschützt durch Sie, den Tagesablauf und lernt die gängigen Regeln kennen. Zunehmend haben Sie die Aufgabe sich aus dem Geschehen zurückzuziehen.

Phase 2: „Rückzug der Bezugsperson“

Sie haben nun die Aufgabe sich ganz aus dem Geschehen um Ihr Kind herauszuziehen.

Es wird ein fester Platz vereinbart, auf dem Sie für Ihr Kind zwar jederzeit erreichbar sind, ihm aber nicht mehr als Spielpartner zur Verfügung stehen. Lässt sich Ihr Kind nun mehr und mehr von mir ablenken und bespielen und lässt es Kontakt durch die anderen Kinder zu, kann man nach wenigen Tagen mit der nächsten Phase beginnen.

Phase 3: „Trennungsübungen“

Nach genauer Absprache mit Ihnen über den Verlauf verabschieden Sie sich für eine kurze Zeit von Ihrem Kind, bleiben aber in der Nähe des Hauses. Wichtig dabei ist, dass Ihr Kind immer von Ihnen darüber informiert wird wohin Sie gehen und wann Sie wiederkommen. Heimliches Herausschleichen darf nicht sein. Schafft es Ihr Kind sich von mir dauerhaft trösten und ablenken zu lassen, kommen wir in die letzte Phase.

Phase 4: „Stundenweise Betreuung“

Sie bringen Ihr Kind zu einer in Zukunft üblichen Zeit zu mir, verabschieden sich nach kurzer Weile von Ihrem Kind und vereinbaren eine Abholzeit mit Ihrem Kind. Ziel ist es, am Ende dieser Phase die tägliche Betreuungszeit auf die Bedürfnisse Ihrer Familie auszuweiten, ohne das Kind zu überfordern. Ihr Kind gilt als eingewöhnt sobald es sich den ganzen Tag von mir betreuen und umsorgen lässt, ohne unter der Trennung von Ihnen zu leiden.

Kuscheltier oder Ähnliches (Familienrahmen) als sogenanntes „Trennungsobjekt“

Das Mitbringen von einem Kuscheltier o. ä. ist natürlich jederzeit möglich und oftmals, gerade wenn das Trennen morgens noch schwerfällt, ganz besonders wichtig.

Um die vorübergehende Trennung von Ihnen ggf. besser zu verkraften und um einen Teil von „Zuhause“ immer bei sich zu haben, wäre es schön, wenn auch Sie einen Familienrahmen gestalten würden. Während der Eingewöhnungsphase lade ich Sie herzlich dazu ein, ausgewählte Fotos von Ihren Familienmitgliedern, Haustieren und/ oder was auch immer Ihre Familie ausmacht, mitzubringen und diese mit Ihrem Kind gemeinsam in einen Fotorahmen einzukleben und zu dekorieren. Dieser Familienrahmen wird dann in kindgerechter Höhe aufgehängt und kann von Ihrem Kind zu jederzeit „besucht“ werden. Vielleicht möchte Ihr Kind auch eine eigene Decke, ein Kuscheltier oder einen anderen persönlichen Gegenstand mitbringen, um sich wie zu Hause zu fühlen.

Abschied

Wo es einen Anfang gibt da gibt es auch ein Ende, so ist es mit den „fabelhaften Delmentinern“ natürlich auch. Um den Abschied von hier für Ihr Kind zu einem schönen Erlebnis zu machen, beginnen wir schon frühzeitig damit, diesen zu thematisieren. Wir besprechen gemeinsam was nach der Zeit in der Tagespflegegruppe kommt, in der Regel ist es ja dann der Start in die Kita, schauen uns zu diesem Thema Bilderbücher an und besprechen diese und wir planen sehr genau, wie der Abschied von hier gestaltet werden kann, damit es den Kindern dabei gut geht. Die Kinder haben die Möglichkeit im Vorfeld eine Art „Umzugskarton“ zu gestalten, in den wir dann alle Eigentumsachen und gesammelten Werke legen und somit symbolisch aus der Tagespflegestelle „ausziehen“. Wir feiern alle gemeinsam ein kleines Abschiedsfest. Den Tag des Abschiedes gestalten die Kinder dann ganz nach ihren Vorlieben. Sie können sich dazu ihr Lieblingsessen, Lieblingsbeschäftigung etc. aussuchen. Im Fokus der Abschiedsphase steht nicht die Trauer um den „Verlust“, sondern die Freude auf das Neue.



Madeleine Knorr

Wangeroogerstraße 124
27755 Delmenhorst

www.delmentiner.de
Tel. 01573432856
E-Mail delmentiner@outlook.de

